

Kino mon ami

Monatsprogramm Dezember 2017 Kommunales Kino Weimar



Im Kino beginnt die Woche am Donnerstag!

Monatsprogramm Dezember 2017

Ausstellung im Foyer: Verlängert! Fotos von Nathalie Bogdanovska

»Szenen aus dem Pariser Leben«

	Vor- und Nachmittag	Nachmittag / Abend	Abendprogramm
Fr. 1.	10.00 Schul kino	17.00 Silly (2017)	19.00 Die Unsichtbaren – Wir wollen leben
Sa. 2.	15.00 Kinderkino: Auf Augenhöhe	17.00 Silly (2017)	19.00 Die Unsichtbaren – Wir wollen leben
So. 3.	15.00 Kinderkino: Auf Augenhöhe	17.00 Silly (2017)	19.00 Die Unsichtbaren – Wir wollen leben
Mo. 4.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		
Di. 5.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		
Mi. 6.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11	17.00 Filmpremiere: Alienfilm	
Do. 7.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		19.00 Filmeinführung: Die Tunisreise (OmU)
Fr. 8.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		
Sa. 9.		17.00 The BFG	19.00 Ich, Daniel Blake
So. 10.		17.00 The BFG	19.00 Ich, Daniel Blake
Mo. 11.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		
Di. 12.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		
Mi. 13.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		
Do. 14.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		
Fr. 15.	8.00/ 11.00/ 13.00/ 15.00 Britfilms # 11		

Vor- und Nachmittag**Nachmittag / Abend****Abendprogramm**

Sa. 16.	15.00 Unsere Filmhits 2017: Nur ein Tag	17.00 Unsere Filmhits 2017: Vorwärts immer!	19.00 Unsere Filmhits 2017: Frank Zappa (OmU)
So. 17.	15.00 Unsere Filmhits 2017: Nur ein Tag	17.00 Unsere Filmhits 2017: Vorwärts immer!	19.00 Unsere Filmhits 2017: Frank Zappa (OmU)
Mo. 18.	8.00 Schulkino	17.00 Unsere Filmhits 2017: Vorwärts immer!	19.00 Unsere Filmhits 2017: Frank Zappa (OmU)
Di. 19.	10.00 Schulkino	17.00 Unsere Filmhits 2017: Vorwärts immer!	19.00 Unsere Filmhits 2017: Frank Zappa (OmU)
Mi. 20.	10.00 Schulkino 12.00 Schulkino	17.00 Unsere Filmhits 2017: Vorwärts immer!	19.00 Unsere Filmhits 2017: Frank Zappa (OmU)
Do. 21.	10.30 Kurzfilmpremiere der Bauhaus-Universität: Christmas Shorts		19.00 DEFA-Verbotfilm: Das Kleid (1961)
Fr. 22.	10.00 Schulkino		19.00 DEFA-Verbotfilm: Das Kleid (1961)
Sa. 23.			19.00 DEFA-Verbotfilm: Das Kleid (1961)
So. 24.			
Mo. 25.			
Di. 26.			
Mi. 27.			
Do. 28.			
Fr. 29.			
Sa. 30.			
So. 31.			



Kino mon ami Weimar

Programmpreis der DEFA-Stiftung 2014 / Kinopreis
des Kinematheksverbundes 2001, 2003, 2004, 2007, 2008,
2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015 und **2017!**

Ausstellung im Foyer: Verlängert! Fotos von Nathalie Bogdanovska »Szenen aus dem Pariser Leben«

Projekte und Filmreihen

- 6.12. Film premiere: ALIENFILM
- 4. – 15.12. BritFilms # 11
- 16. – 20.12. Unsere Filmhits 2017
- 21. – 23.12. DEFA-Verbotsfilm: DAS KLEID (1961)
- 21.12. Kurzfilm premiere: CHRISTMAS SHORTS

Vorschau Januar bis März

- ab 4.1. DIE FLÜGEL DER MENSCHEN
- ab 4.1. EINE BRETONISCHE LIEBE
- ab 11.1. JULIAN SCHNABEL – A PRIVATE ...
- ab 18.1. HANNAH – EIN BUDDHISTISCHER WEG ...
- ab 18.1. GAUGUIN – VOYAGE DE TAHITI
- 1.2. / 15.00 Uhr Lehrerfortbildung Cinéfête
- 5. – 11.2. Ferienkino
- 5. – 16.3. Cinéfête 18

Fotos: © Filmverleih | Titelbild: Wolf Kaiser (DAS KLEID)

Kinopreis 2017



KINOPREIS 2017!

Am 27. Oktober 2017, im Rahmen des Filmerbe-Festivals »Fillm:ReStored_2« im Kino Arsenal Berlin, wurde der diesjährige Kinopreis des Kinematheksverbundes verliehen. Dabei wurde das Kommunale Kino im mon ami bereits zum zwölften Mal in seiner 18-jährigen Geschichte ausgezeichnet. Diesmal wieder als einziges Kino in Thüringen! Die Jury zeichnete in diesem Jahr Kinos und ihre ProgrammacherInnen aus den Städten Bremen, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Höchst, Karlsruhe, Köln, Konstanz, Leipzig, Leverkusen, Mannheim, München, Nürnberg, Potsdam, Rendsburg, Saarbrücken, Singen, Weimar und Wiesbaden aus. Die Jurybegründung: Der Preis in der Kategorie »Kino, das verbindet« zeichnet nachhaltige Kooperationen mit politischen, sozialen und kulturellen Einrichtungen, Initiativen für eine gesellschaftliche Teilhabe der BürgerInnen sowie interkulturelle Kinokonzepte aus.

SILLY – FREI VON ANGST

Ganz nah dran, völlig ungeschminkt und ohne Sicherheitsabstand: Der Film SILLY – FREI VON ANGST gewährt dem Zuschauer einen unverstellten Backstage Blick auf die Band,

die zu den wichtigsten Rockbands Deutschlands zählt. Eine echte Rarität: Selten lassen Musiker einen so direkten Einblick in ihren kreativen Prozess zu. Die Dokumentation von Sven Halfar lässt die Zuschauer – mit dem Gefühl, mittendrin zu sein – teilhaben am Entstehen der Songs, an den Vorbereitungen zur »Wutfänger«-Tournee, an den Proben mit Licht- und Soundcheck, an den Diskussionen der Bandmitglieder miteinander und am Lampenfieber vor dem Auftritt. Und natürlich zeigt der Film grandiose Ausschnitte der Konzerte, mitreißend und mit diesem besonderen SILLY-Flair.

D 2017, 113 min

R: Sven Halfar, D: Anna Loos, Ritchie Barton, Uwe Hassbecker,

Jäckli Reznicek, Daniel Hassbecker

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

Berlin, 1943. Das Nazi-Regime hat die Reichshauptstadt offiziell für »judenrein« erklärt. Doch einigen Juden gelingt tatsächlich das Udenkbare. Sie werden unsichtbar für die Behörden. Oft ist es pures Glück und ihre jugendliche Unbekümmertheit, die sie vor dem gefürchteten Zugriff der Gestapo bewahrt. Nur wenige Vertraute wissen von ihrer wahren Identität. Da ist Cioma Schönhaus, der heimlich Pässe fälscht und so das Leben dutzender anderer Verfolgter zu retten versucht. Die junge Hanni Lévy blondiert sich die Haare, um als scheinbare Arierin unerkannt über den Ku'damm spazieren zu können. Eugen Friede verteilt nachts im Widerstand Flugblätter. Tagsüber versteckt er sich in

der Uniform der Hitlerjugend und im Schoße einer deutschen Familie. Und schließlich ist da noch Ruth Gumpel, die als Kriegswitwe getarnt, NS-Offizieren Schwarzmarkt-Delikatessen serviert. Sie alle kämpfen für ein Leben in Freiheit, ohne wirklich frei zu sein.

D 2017, 110 min

*R: Claus Räfle, D: Max Mauff, Alice Dwyer, Ruby O. Fee, Aaron Altaras,
Florian Lukas, Andreas Schmidt*

Filmpremiere am 6.12. / 17.00 Uhr

ALIENFILM

R: Fanny-Josefine Dehnkamp

Filmeinführung

DIE TUNISREISE

Der Maler Paul Klee hat 1914 eine Reise nach Tunesien unternommen, die ihn nachhaltig beeinflusste. Nun folgt der tunesische Filmemacher und Maler Nacer Khemir den Spuren Klees und lädt uns ein auf eine Entdeckungsreise in den Maghreb, hinein in die arabische Kultur. Er zeigt uns Orte, Formen, Farben und Licht, erzählt von seiner Arbeit und von Paul Klees Faszination, er denkt über die Beziehungen zwischen Okzident und Orient nach bis hin zu den Karthagern. Der Film lädt ein zur offenen Wahrnehmung. Eine Reise verbindet zwei Künstler in unterschiedlichen Zeiten. Für den Maler Paul Klee war die Tunisreise 1914 ein entscheidender Wendepunkt im Schaffen, während der tunesische



Ich, Daniel Blake

Filmemacher Nacer Khemir als Maler stark von Klees Werk beeinflusst.

CH 2007, 75 min, OmU

R: Bruno Moll

THE BFG: BIG FRIENDLY GIANT

Zunächst ist die zehnjährige Sophie erschrocken und verängstigt, als sie auf den »big friendly giant« trifft. Doch bald stellt sich heraus, dass der acht Meter große Riese überaus sanftmütig und freundlich ist. Zwischen den ungleichen Charakteren entwickelt sich eine herzliche Freundschaft. Zusammen müssen sie gegen weniger freundliche Riesen kämpfen.

USA 2016, 117 min

R: Steven Spielberg, D: Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton, Jemaine Clement, Rebecca Hall

ICH, DANIEL BLAKE

Der schlagfertige, charismatische Zimmermann Daniel Blake erleidet mit 59 Jahren einen Herzinfarkt und wird von seinem Arzt als arbeitsunfähig erklärt. Fortan gerät er in ein frustrierendes Labyrinth aus Bürokratie, Wartezeiten und Ärger. Nebenbei freundet er sich mit der zweifachen Mutter Katie an, die ihrerseits mit dem Sozialsystem des Vereinigten Königreichs kämpfen muss.

USA / F / BEL 2016, 100 min

R: Ken Loach, D: Dave Johns, Hayley Squires, Sharon Percy, Dylan McKiernan, Briana Shann

Unsere Filmhits 2017

VORWÄRTS IMMER!

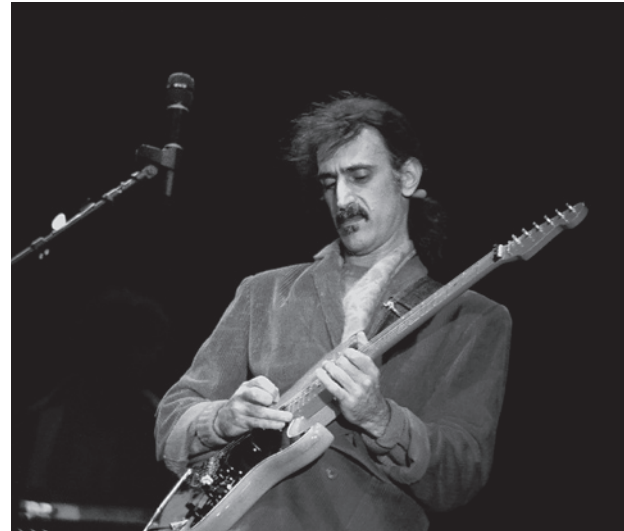
Ost-Berlin, am Morgen des 9. Oktober 1989: Der berühmte Schauspieler Otto Wolf steckt in den Proben für ein geheimes Theaterstück mit dem Titel »Vorwärts immer«, in dem er Erich Honecker auf der Bühne verkörpert. Von Kontakten erfährt Otto eine schockierende Nachricht: Die für den Abend in Leipzig geplanten Demonstrationen gegen das DDR-Regime sollen mit aller Gewalt niedergeschossen werden – und seine schwangere Tochter Anne ist gerade auf dem Weg dorthin! Also fassen Otto und seine Kollegen einen waghalsigen Plan: Solange der »echte« Erich Honecker in Wandlitz auf der Jagd ist, soll Otto als »falscher« Honecker das Zentralkomitee betreten und den Schießbefehl auf Leipzig zurücknehmen. Jörg Schüttauf brilliert in einer Doppelrolle als echter und falscher Erich Honecker und wurde dafür ebenso wie Regisseurin Franziska Meletzky mit dem Bayerischen Filmpreis 2017 ausgezeichnet.

D 2016, 90 min, FSK 12

R: Franziska Meletzky, D: Jörg Schüttauf, Josefine Preuß,

Jacob Matschenz, Devid Striesow, Marc Benjamin

Frank Zappa



Unsere Filmhits 2017

FRANK ZAPPA – EAT THAT QUESTION

1940 geboren, wurde Frank Zappa – Autodidakt, Komponist, Musiker, Bandleader, Produzent und Freigeist – mit der Veröffentlichung seines Debüts im Jahre 1966 schnell zur meist-zitierten Stimme gesellschaftskritischer Popmusik. FRANK ZAPPA – EAT THAT QUESTION, eine subtile, kunstvolle Montage allein aus historischen Aufnahmen, ist eine energiereiche Feier dieses unverblümten Maestros. Zappa starb viel zu früh, 1993, an Krebs. Unvergessene Interviews und Auftritte

wurden von Regisseur Thorsten Schütte in mühevoller Arbeit aus den vergessenen Archiven von Fernsehsendern der ganzen Welt zusammengesucht, um daraus diesen einzigartigen Dokumentarfilm zu machen. Er folgt Zappa vom glatt-rasierten, Anzug tragenden Jugendlichen hin zum furchtlosen Oberfreak und bis in seine unerbittlich produktiven letzten Tage vor seinem Tod mit 52. Der Film lässt uns von Anfang an direkt in die erste Reihe: nah genug an Zappa, um die wilden Gefühle in seinen Augen lesen zu können.

D/F 2016, 90 min, OmU, FSK 12

R: Thorsten Schütte

*Kurzfilmpremiere der Bauhaus-Universität
am 21.12. / 10.30 Uhr*

CHRISTMAS SHORTS

DEFA-Verbotsfilm

DAS KLEID

Die beiden Tuchwebergesellen Hans und Kumpan kommen an eine von einer hohen Mauer umgebene Stadt, in der angeblich nur zufriedene Leute wohnen. Die Wache will sie nicht einlassen, aber mit einem Trick kommen sie doch hinein. Von den Haustüren, an denen sie um Essen und Quartier bitten, werden sie verjagt. Am nächsten Morgen gelingt es ihnen mit Hilfe der hübschen Magd Katrin, ins Schloss zu gelangen. Der tyrannische Kaiser verlangt von ihnen, dass sie ihm ein Kleid machen, bei dessen Anblick jede Kreatur in

die Knie geht. Die beiden lassen sich einen Sack Gold und eine Feile bringen und dem Kaiser ausrichten, dass das Kleid nur von denen gesehen werden kann, die nicht dumm sind und für ihr Amt taugen. Der Kaiser kann nicht zugeben, dass er nichts sieht und präsentiert sich auf einer großen Parade dem Volk – nackt, nur mit den Macht-Insignien angetan. Der Regisseur Egon Günther schrieb das Drehbuch und beteiligte sich als Co-Regisseur, bevor der Film der Zensur anheim viel und im Tresor verschwand. In Erinnerung an den DEFA-Regisseur Egon Günther, der am 31.8.2017 in Potsdam verstarb, zeigen wir diese Rarität, die zwar 1991 erstmals öffentlich gezeigt werden konnte und erst jetzt digital restauriert fürs Kino vorliegt. Ein einmaliges Zeitzeugnis. Der Regisseur Konrad Petzold durfte nach diesem Film nur beschränkt Filmstoffe bearbeiten – es blieben nur Kinder- und Indianerfilme für ihn übrig.

DDR 1961 / 91, 88 min, FSK 6

R: Konrad Petzold, Egon Günther, D: Eva-Maria Hagen, Wolf Kaiser, Hannes Fischer, Günter Simon, Kurt Rackelmann

Besetzung: Hannes Fischer (Der Dicke), Gerd E. Schäfer (Außenminister), Günter Simon (Fleischer), Harry Riebauer (Der Dünne), Kurt Rackelmann (Innenminister), Eva-Maria Hagen (Katrin), Erik S. Klein (Küchenminister), Wolf Kaiser (Kaiser Max), Horst Drinda (Hans, Tuchweber), Werner Lierck (Kumpan), Lore Frisch (Bekleidungsminister)

KINDERKINOPROGRAMM / SCHULKINO

Infos für Kinder: www.kinderfilmwelt.de

Kinderkino 2. + 3.12. / 16. + 17.12. / 15.00 Uhr

BritFilms 4. – 15.12. / 8.00 / 11.00 / 13.00 / 15.00 Uhr

Kinderkino

AUF AUGENHÖHE

Der zehnjährige Michi lebt in einem Kinderheim. Eines Tages entdeckt er zufällig einen Brief seiner verstorbenen Mutter an einen gewissen Tom. Michi ist sich sicher: Dieser Unbekannte muss sein Vater sein! Voller Aufregung und Vorfreude macht er sich auf die Suche nach einem starken Mann, der ihn beschützt und ihm ein zu Hause gibt. Umso größer ist die



Auf Augenhöhe

Überraschung, als er ihm endlich gegenüber steht: Tom ist kleinwüchsig! Sein Vater ist kleiner als er! So hat Michi ihn sich nicht vorgestellt. Tom ist genauso geschockt von seiner unverhofften Vaterschaft. Als sich die beiden schließlich doch auf Augenhöhe begegnen, bringt ein unerwartetes Ereignis noch einmal alles durcheinander.

D 2016, 98 min, FSK 6

R: Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf, D: Luis Vorbach, Jordan Prentice, Ella Frey, Mira Bartuschek, Phil Laude

Unsere Filmhits 2017

NUR EIN TAG

Wären Wildschwein und Fuchs doch bloß schnell abgehauen, statt der Eintagsfliege beim Schlüpfen zuzusehen. Jetzt müssen sie feststellen, dass die junge Fliege geradezu bezaubernd ist. Aber wer bringt ihr nun bei, dass sie nur diesen einen Tag zu leben hat? Kurzerhand behaupten die beiden, der Fuchs sei der Todgeweihte. Und siehe da: Die frisch Geschlüpfte beschließt voller Mitgefühl für ihren neuen Freund, dass jetzt eben das ganze Leben in einen Tag muss – ein ganzes Leben inklusive dem ganz großen Glück! NUR EIN TAG ist eine zeitlose, witzige und tiefgründige Fabel über den Sinn des Lebens und das kostbare Geschenk der Freundschaft. Nach erfolgreichem Theaterstück, Hörspiel und Buch hat Martin Baltscheit seine Fabel nun auch als Kinofilm adaptiert.

D 2017, 76 min, FSK o. A., empfohlen ab 6 J

R: Martin Baltscheit, D: Karoline Schuch, Aljoscha Stadelmann, Lars Rudolph, Anke Engelke

BRITFILMS #11 – BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL

Veranstalter: AG Kino-Gilde, Vision Kino, Bundeszentrale politische Bildung. Infos unter www.kinomonami.de sowie www.britfilms.de

THE BFG: BIG FRIENDLY GIANT

Zunächst ist die zehnjährige Sophie erschrocken und verängstigt, als sie auf den »big friendly giant« trifft. Doch bald stellt sich heraus, dass der acht Meter große Riese überaus sanftmütig und freundlich ist. Zwischen den ungleichen Charakteren entwickelt sich eine herzliche Freundschaft. Zusammen müssen sie gegen weniger freundliche Riesen kämpfen.

USA 2016, 117 min, OmU, FSK o. A., empfohlen ab 5. Klasse

R: Steven Spielberg, D: Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton, Jemaine Clement, Rebecca Hall

I, DANIEL BLAKE

Der schlagfertige, charismatische Zimmermann Daniel Blake erleidet mit 59 Jahren einen Herzinfarkt und wird von seinem Arzt als arbeitsunfähig erklärt. Fortan gerät er in ein frustrierendes Labyrinth aus Bürokratie, Wartezeiten und Ärger. Nebenbei freundet er sich mit der zweifachen Mutter Katie an, die ihrerseits mit dem Sozialsystem des Vereinigten Königreichs kämpfen muss.

USA / F / BEL 2016, 100 min, OmU, FSK 6, empfohlen ab 9. Klasse

R: Ken Loach, D: Dave Johns, Hayley Squires, Sharon Percy, Dylan McKiernan, Briana Shann

A UNITED KINGDOM

Eine große Unruhe macht sich breit, als der botswanische Prinz Seretse Khama Ende der 1940er von einer Reise nach England zurückkehrt. Grund ist die Britin Ruth Williams, mit der der Prinz Hochzeitspläne schmiedet. Unter schweren Protesten der botswanischen und britischen Obrigkeiten kämpfen die Beiden für Unabhängigkeit und ihr Recht.

GB / USA / CZ 2016, 111 min, OmU, FSK 6, empfohlen ab 9. Klasse

R: Amma Asante, D: David Oyelowo, Rosamund Pike, Tom Felton

MAHANA – EINE MAORI-SAGA

Neuseeland in den 60ern. Zwischen den Familien Mahana und Poata herrscht seit Jahrzehnten eine eiskalte Fehde.



Mahana – Eine Maori-Saga

Die jüngste Generation der Mahana, vertreten vom 14-jährigen Simeon, stellt den Konflikt jedoch in Frage und gerät mit dem Patriarchen der Familie aneinander. Erschwerend kommt hinzu, dass Simeon mit einem Familienmitglied der Poata anbandelt.

NZ 2016, 103 min, OmU, FSK 12, empfohlen ab 9. Klasse

R: Lee Tamahori

THE PERKS OF BEING A WALL-FLOWER

Charlie ist Frischling an der High School und muss sich mit allerlei typischen und untypischen Problemen herumärgern, die man als Teenager hat. Zum Glück findet er in den Geschwistern Patrick und Sam Seelenverwandte, die Charlie als Freund akzeptieren und ihn auf seinem steinigen Weg begleiten.

USA 2012, 102 min, OmU, FSK 12, empfohlen ab 9. Klasse

R: Stephen Chbosky, D: Logan Lerman, Emma Watson, Ezra Miller

A MONSTER CALLS

Conor macht eine schwere Zeit durch. In der Schule wird er ausgegrenzt, seine Mutter ist schwer krank und seinen Vater sieht er kaum. Als er schließlich zu seiner strengen Großmutter ziehen muss, suchen ihn wiederkehrende Albträume heim, in denen der Baum vor seinem Haus zu einem wütenden Monster wird. Doch selbst mit Monstern kann man sich anfreunden.

GB / USA / ESP 2016, 108 min, OmU, FSK 12, empfohlen ab 7. Klasse

R: J. A. Bayona, D: Lewis MacDougall, Sigourney Weaver, Felicity Jones,

Toby Kebbell, Ben Moor

Unser Kino wird unterstützt durch die Stadt Weimar und das Land Thüringen, Referat Medien – Thüringer Staatskanzlei.



FRICKE
Der Bastelladen

Mit eigener
Töpferei

99423 Weimar
Amalienstraße 17
Telefon 03643|50 13 67
mail@bastelladen-fricke.de
www.bastelladen-fricke.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
9.30 bis 14.00 Uhr

Lexikon

DF / OF	Deutsche Fassung / Originalfassung
OmU	Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmE	Originalfassung mit englischen Untertiteln
R/D	Regie / Darsteller
FSK	Altersfreigabe der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
FSK 6/12/16/18	freigegeben ab 6 / 12 / 16 / 18 Jahre
FSK o. A.	freigegeben ohne Altersbeschränkung



Der kürzeste Weg ins mon ami

mon ami Jugend- und Kulturzentrum, Goetheplatz 11, 99423 Weimar, Tel. 0 36 43 / 84 77 11, Fax 0 36 43 / 84 77 30, www.monami-weimar.de

Ansprechpartner im mon ami sind *Helfried Schmidt*, künstlerisch-pädagogische Leitung, Telefon 84 77 15, schmidt@monami-weimar.de; *Jana Deumelandt*, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 84 77 11, deumelandt@monami-weimar.de, *Frank Grobe*, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 84 77 11, grobe@monami-weimar.de, *Peter Frenzel*, technischer Mitarbeiter, Telefon 84 77 17, frenzel@monami-weimar.de; *Laura Meyer*, FSJ Kultur

Redaktion *Jana Deumelandt, Frank Grobe, »Herein!«: Helfried Schmidt*

Kino mon ami

Kommunales Kino im mon ami Goetheplatz 11, 99423 Weimar, Telefon 0 36 43 / 84 77 45, Fax 0 36 43 / 84 77 48
E-Mail: kinomonami@yahoo.de, Internet: www.kinomonami.de

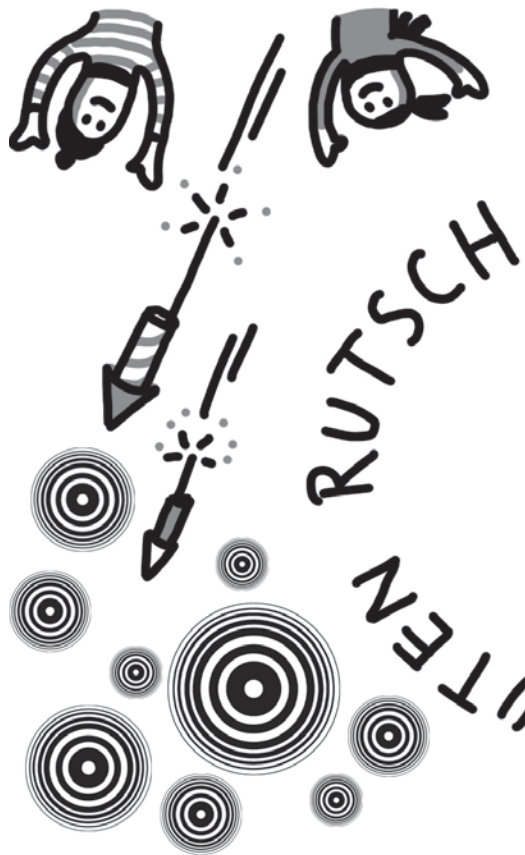
Kartenvorverkauf / Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kartenvorbestellungen im Kino oder per Telefon: bis 7 Tage im Voraus möglich, bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, danach gehen sie in den freien Verkauf.

Redaktion *Edgar Hartung, Ida Götz*

Gestaltung Basis-Layout: *Pieter Dompeling, Berlin, Gestaltung / Satz: popularne, Weimar, Druck: Druckerei Schöpfel, Weimar*

Kino und Kulturzentrum mon ami sind Teilbereiche des städtischen Eigenbetriebs Jugend-, Kultur- & Bildungszentrum VHS/mon ami Weimar.



RUTSCH & FRÖHE
GUTEN WEIHNACHT &
dein
**ami
mon!**



Sommerwunderkinder